

KÁVÉHÁZ 44



EINLADUNG

ins

CAFFÈ GRECO

zur 44. Jahrestagung

der Literarischen Gesellschaft
für antikes Lustempfinden

während der Saturnalien
am 20. Dezember 2024
von 17h bis 19h militairisch

bei Urogallus

U.A.w.g. bis 16 XII 2024
Fernruf 0621-582981
urogallus@web.de

Des fruchtbringenden Kaffeehauses
gehüteter Erzschein
öffnet sich

dem Kenntnisreichen und dem Wißbegierigen,
dem Weigand und dem Wagehals,
dem Emsigen und Bedächtigen,

aber auch

der wägenden Strenge des Stoikers

Es verschließt sich

dem Zwirgler und Pafnuzi,
dem ungehobelten Kyniker und
strambulstigen Vielfaltspinsel

doch ebenso

dem zögerlichen Clemens
wie dem hiebfesten
Roderich Tassenhammer

- und dies ohne Abmaß !

ΥΠΟΘΕΣΙΣ

Wissen und Zweifel

ΠΡΟΛΟΓΟΣ

οἶδα, ὅτι οὐδέν / οὐκ οἶδα

I

τὸ μὲν οὖν σαφὲς οὐ τις ἀνὴρ ἴδεν οὐδέ τις ἔσται
εἰδὼς ἀμφὶ θεῶν τε καὶ ἄσσα λέγω περὶ πάντων·
εἰ γὰρ καὶ τὰ μάλιστα τύχοι τετελεσμένον εἰπών,
αὐτὸς ὅμως οὐκ οἶδε· δόκος δ' ἐπὶ πᾶσι τέτυκται.

Xenophanes - Fragment 34

II

οὗτος μὲν οἶεταί τι εἰδέναι οὐκ εἰδὼς, ἐγὼ δέ, ὥσπερ οὖν οὐκ
οἶδα, οὐδὲ οἶομαι· ἔοικα γοῦν τούτου γε σμικρῷ τινι αὐτῷ
τούτῳ σοφώτερος εἶναι, ὅτι ἂ μὴ οἶδα οὐδὲ οἶομαι εἰδέναι.

Platon – Apologie, 21 d

.....

Τελευτῶν οὖν ἐπὶ τοὺς χειροτέχνους ἦα· ἐμαυτῷ γὰρ συνήδη
οὐδέν ἐπισταμένῳ ὡς ἔπος εἰπεῖν, τούτους δέ γ' ἦδη ὅτι
εὐρήσοιμι πολλὰ καὶ καλὰ ἐπισταμένους.

dto – 22d

.....

ἐγὼ δ', ὧ ἄνδρες, τούτῳ καὶ ἐνταῦθα ἴσως διαφέρω τῶν πολλῶν ἀνθρώπων, καὶ εἰ δὴ τῷ σοφώτερός του φαίην εἶναι, τούτῳ ἄν, ὅτι οὐκ εἰδὼς ἱκανῶς περὶ τῶν ἐν Ἄιδου οὕτω καὶ οἴομαι οὐκ εἰδέναι·

dto – 29 b

III

Ἔστι δὲ ἡ σκεπτικὴ δύναμις ἀντιθετικὴ φαινομένων τε καὶ νοουμένων καθ' οἷονδήποτε τρόπον, ἀφ' ἧς ἐρχόμεθα διὰ τὴν ἐν τοῖς ἀντικειμένοις πράγμασι καὶ λόγοις ἰσοσθένειαν τὸ μὲν πρῶτον εἰς ἐποχὴν τὸ δὲ μετὰ τοῦτο εἰς ἀταραξίαν

(Pyrrhon von Elis in) Sextus Empiricus – Pyrrhoneische Hypothesen, I,8

IV

Nichts ist sicher
und nicht einmal das ist sicher

Arkesilaos von Pitane // Christian Morgenstern

V

(Socrates) ita disputat, ut ... nihil se scire dicat nisi id ipsum, eoque praestare ceteris, quod illi quae nesciant scire se putent, **ipse se nihil scire id unum sciat**“

Cicero, Academica 1,16

VI

Decipimur specie recti:
brevis esse laboro, obscurus fio

Horaz – De arte poetica, 25

VII

Quandoquidem etiam si dubitat, uiuit; si dubitat, unde dubitet meminit; si dubitat, dubitare se intellegit; si dubitat, certus esse uult; si dubitat, cogitat; si dubitat, **scit se nescire**; si dubitat, iudicat non se temere consentire oportere. Quisquis igitur alicunde dubitat de his omnibus dubitare non debet quae si non essent, de ulla re dubitare non posset.

Aurelius Augustinus, De Trinitate, Buch X, 10.14

VIII

si enim fallor, sum. nam qui non est, utique nec falli potest: ac per hoc sum, si fallor. quia sum ergo, si fallor, quomodo esse me fallor, quando certum est me esse, si fallor? quia igitur essem qui fallerer, etiamsi fallerer, procul dubio in eo, quod me noui esse, non fallor. consequens est autem, ut etiam in eo, quod me noui nosse, non fallar. sicut enim noui esse me, ita noui etiam hoc ipsum, nosse me.

(dto – De civitate dei, XI, 26)

IX

Ist Zwîfel herzen nâchgebûr, daz muoz der sêle werden sûr. gesmæhet unde gezieret
ist, swâ sich parrieret unverzaget mannes muot, als agelstern varwe tuot

Wolfram von Eschenbach - Parzival, 1,1 f

X

Que sais-je ?

.....

Si philosopher c'est douter, comme ils disent, à plus forte raison
niaiser et fantastiquer, comme je fais, doit estre doubter

Montaigne – Essais, II,3,350a

XI

Je pense, donc je suis

Discours de la méthode, Part IV

Cogito, sum

Meditationes de prima philosophia

Zustupf

Non cogitant, ergo non sunt

Lichtenberg – Sudelbücher [J 379]

XII

The first and wisest of them all professed
To know this only, that he nothing knows

John Milton – Paradise Regained

XIII

All men are liable to error;
and most men are, in many points,
by passion or interest, under temptation to it.

John Locke – Essay on the Human Understanding

XIV

Sokrates übertraf sie beyde aber an Weisheit, weil er in der Selbsterkenntnis weiter als jene gekommen war und wuste, daß er nichts wuste.

Johann Georg Hamann – Sokratische Denkwürdigkeiten

Ich kann wohl an allem zweifeln, aber am Sein meiner Selbst nicht;
denn Ich ist das Zweifelnde, der Zweifelnde selbst.

**Wird der Zweifel Gegenstand des Zweifels, zweifelt
der Zweifelnde am Zweifel selbst, so verschwindet der Zweifel.**

Hegel – Vorlesungen über die Philosophie der Religion

XV

Well didst thou speak, Athena's wisest son!
,All that we know is, nothing can be known'

Byron – Childe Harold's Pilgrimage, II,7

XVI

Zum Zweifeln ist Talent erforderlich, zum Verzweifeln nicht.

Sören Kierkegaard

XVII

Überzeugungen hat nur, wer nichts vertieft hat

Cioran – Vom Nachteil, geboren zu sein

XVIII

Alle Sicherheiten in der Erkenntnis sind selbstfabriziert
und damit für die Erfassung der Wirklichkeit wertlos.

Hans Albert – Traktat über kritische Vernunft

XIX

People tend to hold overly optimistic and miscalibrated
views about themselves. Those with limited
knowledge in a domain suffer a dual burden: Not
only do they reach mistaken conclusions and make re-
grettable errors, but their incompetence robs them
of the ability to realize it.

David Dunning and Justin Kruger - Unskilled and Unaware of it

ΕΠΙΛΟΓΟΣ

Die Eule der Minerva beginnt ihren Flug
erst mit der einbrechenden Dämmerung.

Hegel – Grundlinien der Philosophie des Rechts (Ende der Vorrede)

Lebensdaten

Xenophanes	560 – 478
Platon	428/427 – 348/347
Pyrrhon von Elis	360 – 270
Arkesilaos von Pitane	315 – 240
Cicero	106 – 43
Horaz	65 - 8
Wolfram von Eschenbach	1170 – 1220
Montaigne	1533 – 1592
Descartes	1596 – 1650
Milton	!608 – 1674
John Locke	1632 – 1704
Hamann	1730 – 1788
Lichtenberg	1742 – 1799
Hegel	1770 – 1831
Byron	1788 – 1824
Kierkegaard	1813 – 1855
Morgenstern	1871 – 1914
Carnap	1891 – 1970
Cioran	1911 – 1995
Hans Albert	1921 – 2023
Dunning and Kruger	ed. 1999

*Nota bene -
Caffè Greco 45
am 20 – XII – 2025*